

Gesunde Medizin

DAS MAGAZIN FÜR MEHR WOHLBEFINDEN

Kraftstoff fürs **Leben**

Blut – die rote Energiequelle

Exotik für die **Haut**

Erfrischendes Lemongras

Starker **Rücken**

Trainingsgeräte für zu Hause

Kräuter- Küche

Würzig, lecker, gesund

Test-Club

Testen Sie einen
Stift gegen Herpes

Im **Einklang** mit
der **Natur**
Bio-Gärten





Zähne putzen und aufbauen

Die Zahnpasta Biorepair mild enthält Moleküle, die mit dem Zahnschmelz verwandt sind. Durch sie kann die Zahnschmelzoberfläche während des Putzens repariert und die Bildung von Zahnbelag reduziert werden. Die milde Zahnpasta enthält kein Menthol und Pfefferminzöl.



Für jede Blase das richtige Pflaster

Das Compeed Blasenpflaster Mixpatch bietet verschiedene Pflasterformen für Blasen an Händen und Füßen. Wie eine zweite Haut überdecken die Pflaster die Wundfläche ohne mit ihr zu verkleben.



Lippenherpes gut getarnt

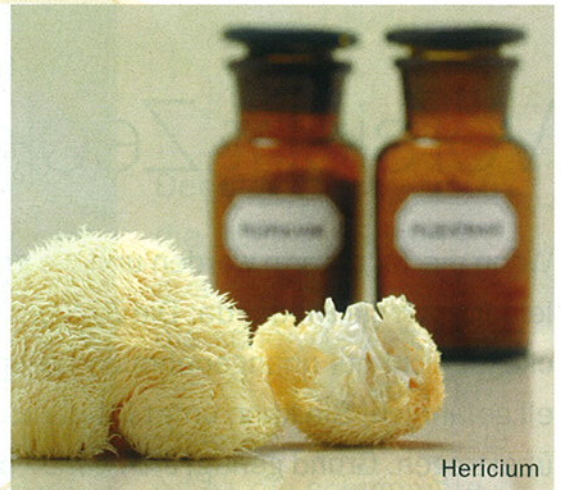
Mit Fenistil Pencivir lassen sich die Lippenherpesbläschen gut verstecken. Die getönte Creme ermöglicht eine unauffällige antivirale Behandlung.



Gelbes Kissen gegen Nackenverspannungen



Yellow-Head ist ein schickes Aktivlagerungskissen für den Kopf. Durch eine sanfte Dehnung der Muskulatur sollen bereits nach fünf Minuten Nackenverspannungen gelöst werden. Entdeckt bei www.yellow-head.de.



Hericium

Wiederentdeckung von Reishi & Co.

Vitalpilze sind mehr als nur ein Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin. Auch in Europa sahen Experten schon vor Jahrhunderten, z. B. in der Klostermedizin, in ihnen ein großes Potenzial für Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen. Wer sich heute einmal näher mit Reishi, Hericium, Maitake und Co. beschäftigt oder sogar ihre besonderen Kräfte am eigenen Leib gespürt hat, kann dies sehr gut nachvollziehen.

Mittlerweile wurde viel Forschungsarbeit betrieben, um mehr über die wichtigsten Vitalpilze zu erfahren. Auffallend bei allen Vitalpilzen ist der hohe Gehalt an Vitaminen, Mineralstoffen, Aminosäuren, Enzymen und sekundären Inhaltsstoffen. Sie haben eine positive Wirkung auf den Magen-Darm-Trakt und damit auch auf das Immunsystem. Im Großen und Ganzen helfen Vitalpilze dem Körper, gar nicht erst krank zu werden, und werden deshalb in der Krebsprävention eingesetzt.

Obwohl sie auch als Nahrungsmittel teilweise sehr schmackhaft sind, werden sie von Therapeuten lieber in Pulverform, als Extrakt oder in Kombinationen aus beidem verordnet. So ist eine gezielte Mengenzufuhr und optimierte Bioverfügbarkeit möglich. Voraussetzungen für ein einwandfreies Vitalpilzpräparat sind ein schonender Anbau der Pilze sowie engmaschige Kontrollen während der Ernte und Herstellung.

Weitere Informationen bei: GfV Gesellschaft für Vitalpilzkunde e.V. unter www.vitalpilze.de